

# Wehr

Textgröße 

Artikel empfehlen

NEU

Was ist WebNews?

17.07.2007 02:01

## Wehr

**Rettungskräfte trotzen der Hitze**

### VON HANSJÖRG BADER

Viel Technik, jede Menge Informationen, spektakuläre Vorführungen sowie reichlich Unterhaltung durch die Stadtmusik und deren weitere Formation "Ränt-ä-Bänd" bot der Tag des Helfers der Feuerwehr. Dabei kamen und schauten viele Besucher.



Auf schwankendem Brett über Köpfe hinweg zu gehen, auch das muss ein Rettungshund können. Die Hundestaffel präsentierte ihr Können beim Tag des Helfers der Feuerwehr.

Bild: Bader

Wehr - Obwohl am Sonntag brütende Hitze herrschte, kam die Bevölkerung zahlreich zur Fahrzeugschau. Auch verfolgten die Besucher interessiert die Übungen. Verlieh die Veranstaltung auch nach altem Strickmuster, war doch etliches Neues zu entdecken. Dazu zählte der Auftritt der internationalen DRK-Rettungshundestaffel aus Bad Säckingen sowie das Abfackeln einer Holzhütte und das Löschen dieser durch die Jugendfeuerwehr.

Für Stadtkommandant Klaus Felber und den Wehrer Abteilungskommandant Friedemann Kikillus hat der Tag alle Erwartungen erfüllt, ja noch übertroffen. "Wir hatten bei diesen hohen Temperaturen eher mit weniger Besuchern gerechnet", so Kikillus in einem ersten Resümee. Das Wehrkorps hatte alles getan, damit sich die Gäste trotz der Gluthitze bei der Feuerwehr wohl fühlen konnten. Schattenspende Sonnenschirme überall und wo diese nicht ausreichten, bot die große Fahrzeughalle Schutz. Die wurde für Stunden zur Festwirtschaft umfunktioniert. Klaus Felber, der kompetent durch das Programm führte, konnte als einen der Höhepunkte die Brandbekämpfung einer brennenden Hütte durch die Jugendfeuerwehr ansagen. Schnell hatte diese die Leitungen zum Brandobjekt gelegt und rasch die hell lodernden Flammen gelöscht. Die Jugend wird von der Feuerwehr gut gefördert. Mittlerweile versehen über 50 Nachwuchskräfte Dienst in beiden Wehrer Abteilungen, die unter dem Kommando von Elk-Lars Haberer stehen. Dieser bekam vom Stadtkommandanten Felber den Schlüssel für den kürzlich fertig gewordenen neuen Jugendraum im Feuerwehrgerätehaus überreicht. Zuvor hatte Felber namentlich Jugendleiter Haberer, Dieter Saaler, Winfried Fröhle sowie allen gedankt, die sich für das Zustandekommen des Raumes eingesetzt und diesen geschaffen haben.

Felber lobte auch die Arbeit der Jugendausbilder und Helfer von Elk-Lars Haberer, Franco Siragusa, Patrick te Kamp, Ralf Ramann und Wolfgang Steinmeier. Die Jugend zeigte sich überhaupt sehr engagiert am Tag des Helfers. Sie half mit, wo sie gebraucht wurde, verkaufte Brandmelder und beantwortete Fragen zu ihren Aufgaben. Großes Interesse fanden die Vorführungen der Rettungshundestaffel. Staffelleiter Hans Bracher stellte einzeln die Hundeführer und deren Vierbeiner vor und erklärte den weiten Ausbildungsweg, der oft gegangen werden muss, bis ein Tier das Prädikat hat, als Trümmer- oder Flächenhund eingesetzt zu werden. Was so ein Hund alles kann, wurde an praktischen Übungen gezeigt.